

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021

Berichtszeitraum: 01.01.2021 bis 31.12.2021

Die Kinoblindgänger gemeinnützige GmbH verfolgt lt. Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist lt. Feststellungsbescheid vom 23.03.2016 und der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid vom 29.09.2021 die gemeinnützige Tätigkeit auf dem Gebiet der Förderung der Hilfe für behinderte Menschen.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

1. Die Produktion und kostenfreie Verbreitung von akustischen Bildbeschreibungen für Blinde und Sehbehinderte und erweiterte Untertitel für Menschen mit Hörbeeinträchtigung
2. Öffentlichkeitsarbeit und Überzeugungsarbeit zu den Themen Inklusion und Barrierefreiheit im Kino

Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum wie folgt verwirklicht:

Produktion und Verbreitung

Produktion einer barrierefreien Fassung für den Film „Der Rausch“

Für „Der Rausch“ (Kinostart in Deutschland am 22.07.2021) wurden eine Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte sowie erweiterte Untertitel für Hörbeeinträchtigte produziert.

Diese barrierefreie Filmfassung wurde rechtzeitig zum Kinostart über eine App deutschlandweit zum kostenlosen Download bereitgestellt. Sie bleibt auch für später erscheinende DVD bzw. Blu-ray sowie VoD nutzbar.

Finanzaufwand: € 7.225,90

(hiervon € 6.035,90 für die Produktion, € 1.190,00 für die Bereitstellung)

Beteiligung an den Kosten für die Bereitstellung der barrierefreien Fassung für den Film „Nahschuss“

Für den Film „Nahschuss“ (Kinostart in Deutschland am 12.08.2021) existierte bereits eine von dritter Seite produzierte barrierefreie Fassung. Mit unserer Beteiligung ermöglichten wir die bis dahin nicht vorgesehene Bereitstellung.

Finanzaufwand für die anteiligen Bereitstellungskosten: € 238,00

Produktion einer barrierefreien Fassung für den Film „Coup“

Für „Coup“ (Kinostart in Deutschland am 27.08.2021) wurden eine Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte sowie erweiterte Untertitel für Hörbeeinträchtigte produziert. Die Kosten für letztere übernahm Salto Film. Die barrierefreie Filmfassung wurde rechtzeitig zum

Kinoblindgänger gemeinnützige GmbH

Tharsanderweg 54

13595 Berlin

Tel. Büro: +49 30 361 42 43

Tel. Mobil: +49 170 325 79 17

www.kinoblindgaenger.com

Kinostart über eine App deutschlandweit zum kostenlosen Download bereitgestellt. Sie bleibt auch für später erscheinende DVD bzw. Blu-ray sowie VoD nutzbar.

Finanzaufwand: € 3.687,54

(hiervon € 2.497,54 für die Produktion, € 1.190,00 für die Bereitstellung)

Produktion einer Audiodeskription für das Kampagnen-Video der Initiative „**Vielfalt im Film**“ im März 2021

Verbreitet über soziale Kanäle und veröffentlicht auf der Website www.vielfalt-im-film.de

Finanzaufwand: € 476,00

Produktion einer barrierefreien Fassung für folgende Videoclips:

Für den Trailer und das Making-of **Deutscher Filmpreis 2021** wurden eine Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte sowie erweiterte Untertitel für Hörbeeinträchtigte produziert.

Die Videos mit den barrierefreien Fassungen wurden Anfang Oktober unter anderem über die sozialen Medien der Deutschen Filmakademie/ Deutscher Filmpreis verbreitet und sind auf der Seite des Deutschen Filmpreises veröffentlicht.

Finanzaufwand: € 1.100,60

Öffentlichkeitsarbeit/ Überzeugungsarbeit

Durch gezielte und wiederholte Ansprache konnten wir erreichen, daß bereits vorhandene barrierefreie Fassungen weiterer Filme direkt von den Filmverleihern in den Kinosälen zugänglich gemacht wurden.

In unserer Öffentlichkeitsarbeit zu Inklusion und Barrierefreiheit im Kino konnten wir im Jahr 2021 daneben folgende Resultate erzielen:

Berichte und Interviews im Fernsehen/ Radio

Abendschau des RBB am 14.01.2021

„Sehnsucht 2021 - Kino. Was machst du, wenn Corona vorbei ist?“

Die Abendschau stellte Berlinerinnen und Berlinern diese Frage.

Kleiner Dreh mit der Blindgängerin am 13.01.2021

Interview über das barrierefreie Filmangebot bei der Berlinale 2021 für den Ohrfunk.de, einem Programm der Medieninitiative blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland (MIBS e.V.), Juni 2021

Berichte und Interviews in Onlinemedien

Veröffentlichung unseres gemeinsam mit Leidmedien verfaßten Statements auf der Website von www.vielfalt-im-film.de, März 2021

Interview für das Human Rights Festival

Eine Interview-Reihe anlässlich des Women History Month im März, veröffentlicht in Facebook März 2021.

Kinoblindgänger gemeinnützige GmbH

Tharsanderweg 54

13595 Berlin

Tel. Büro: +49 30 361 42 43

Tel. Mobil: +49 170 325 79 17

www.kinoblindgaenger.com

Interview für die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, MFG Film
Im Rahmen der Interviewserie: Schritt für Schritt zu mehr Vielfalt, film.mfg.de
Barbara Fickert: „Wenig Diskriminierung, vielmehr Unwissenheit“ 02.12.2021 über den
Stellenwert barrierefreier Filmfassungen
Veröffentlicht im Newsletter vom 02.12.2021 und in der Dezemberausgabe der „FilmFacts
Südwest“, des Branchenmagazins der MFG Filmförderung, und unter dem Link:
<https://film.mfg.de/news/details/3091-wenig-diskriminierung-vielmehr-unwissenheit/>

Interview für das Branchenportal Casting-Network
Ein Castingportal für SchauspielerInnen und andere Profis der Film- und Fernsehwelt
Veröffentlicht in der Rubrik Kino des CN-Magazin
<https://www.casting-network.de/Offener-Bereich/cn-klappe/lesen/466-Barbara-Fickert-ueber-Audiodeskription-Das-Kino-ist-ein-Fenster-zur-Welt.html>
sowie in der Online-Ausgabe der Berliner Zeitung am 13.01.2022: „Wenn Blinde ins Kino
gehen“

Die Kinoblindgänger gGmbH war im Jahr 2021 auf folgenden **Veranstaltungen** präsent:

Web-Seminar veranstaltet von der Deutschen Filmakademie zum Thema: „Diversity in der
Deutschen Filmakademie“, eine Keynote von Tupoka Ogette zum Thema „Rassismuskritisch
denken lernen“, Januar 2021

Digitaler Autoren-Stammtisch des Projekts „Berliner Spielplan Audiodeskription/
Theaterhören Berlin“
Beurteilung der Projekte vom Dezember 2020 und welcher Nutzen daraus für zukünftige
Projekte gezogen werden kann, Januar 2021

Festveranstaltung „Stadtteilzentren inklusiv!“ per YouTube-Livestream, Februar 2021

Auf dem Podium des NRW.TV-Talkclub bei Clubhouse veranstaltet von NRW.TV und der
Umsatzstimme Claudia Conen zum Thema:
Blind in die Zukunft sehen ist das Event, was Menschen miteinander verbindet, und Künstlern
eine außergewöhnliche Live-Bühne schenkt.
Sieben blinde/ sehbehinderte Menschen sprechen über ihre tiefsten Geheimnisse, sieben
Musiker verzaubern uns mit ihren Klängen. Im März 2021

Pressekonferenz per Zoom, veranstaltet von Citizens For Europe, bei der die Ergebnisse der
Umfrage „Vielfalt im Film“ bekanntgegeben wurden.
Wir trugen unser gemeinsam mit Leidmedien verfaßtes Statement vor. Im März 2021

Auf dem Podium des Indiefilmtalk Clubhouse Meeting - Vielfalt im Film + barrierearme
Ausstrahlung über Zoom/Jitsi
Gespräch über die Ergebnisse der Umfrage, mögliche Handlungsschritte und neue
Perspektiven
Das aufgezeichnete Gespräch ist als Podcast über den Kanal Indiefilmtalk Podcast verfügbar.
Mai 2021.

Kinoblindgänger gemeinnützige GmbH

Tharsanderweg 54

13595 Berlin

Tel. Büro: +49 30 361 42 43

Tel. Mobil: +49 170 325 79 17

www.kinoblindgaenger.com

Teilnehmerin der Fokusgruppe „Video für alle“, ein Projekt des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands per Zoom.

Aus den Arbeitsergebnissen wird ein Leitfaden mit Empfehlungen für die Erstellung barrierefreier Online-Videos erstellt und verbreitet. Mai 2021.

Auf dem Podium beim Panel veranstaltet von Pro Quote Film per Zoom im Rahmen der Berlinale 2021

„Round Table "SCHÖNE NEUE KINOWELT - BILDET BANDEN!"

zum Thema "ZUKUNFT DES KINOS".

Leitfragen: Welche politischen Forderungen brauchen wir, um Kino nach Corona künstlerisch und politisch innovativ, paritätisch und divers zu gestalten? Welche Bündnisse brauchen wir, um diese wirksam durchzusetzen? Im Juni 2021

Per Livestream bei der Verleihung des 19. Deutschen Hörfilmpreises, Juni 2021

Treffen der Mitwirkenden inklusive Kinoblindgänger des Projekts „Rising Gaze Productions“ per Zoom.

www.rising-gaze.com

Juni 2021

Erstes analoges Treffen der Initiative „Vielfalt im Film“ seit Corona, Juli 2021

Fotoshooting bei den Sozialhelden e.V.

Für Fotos zum Bewerben des Projekts „Ausbildung/ Weiterbildung zu Barriere-Scouts“ veröffentlicht auf der Website www.gesellschaftsbilder.de

September 2021

Beim Lola Festival im Haus Ungarn

Das traditionelle Lola Festival gewährte in diesem Jahr zwei Wochen vor der Verleihung des Deutschen Filmpreises einen Blick hinter die Kulissen des deutschen Filmschaffens – diesmal sowohl live vor Ort als auch hier im Livestream.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir in diesem Jahr dem Kino, der angestammten Heimat unserer Nominierten.

September 2021

Akkreditiert bei der Filmkunstmesse in Leipzig, September 2021

Bei der Gala anlässlich der Verleihung des Deutschen Filmpreises 2021 im Palais unterm Funkturm

Zu Gast bei der Auftaktveranstaltung des Projekts „Barriere-Scouts“ per Zoom auf Einladung der Sozialhelden Akademie, Oktober 2021

Mit Presseakkreditierung beim DOK Leipzig, Oktober 2021

Kinoblindgänger gemeinnützige GmbH

Tharsanderweg 54

13595 Berlin

Tel. Büro: +49 30 361 42 43

Tel. Mobil: +49 170 325 79 17

www.kinoblindgaenger.com

Einladung zum Filmerbe-Festival FilmReStored – zum Austausch über Audiodeskription, Filmrestaurierung/ Förderprogramm Filmerbe
Film Restoration/ Digitisation of German Film Heritage, November 2021

Hochkarätig besetzte Talkrunde zum Thema „Vielfalt im Film wie im Leben! Was die Filmbranche divers macht“, veranstaltet von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) und inhaltlich maßgeblich mitgestaltet von der Initiative „Vielfalt im Film“. Diskussion über die Ergebnisse der Umfrage „Vielfalt im Film“ und wie Vielfalt in Film und Fernsehen besser gestaltet und Diskriminierung verhindert werden kann, per Livestream am 09.11.2021

Bei der zweitägigen Mitgliederversammlung des Hörfilm e.V.
November 2021

Gespräch bei der Deutschen Filmakademie zum Ausloten, wie die Initiative mit dem Arbeitstitel „Barrierefreiheits-Lolas“ auch ohne Sektion in der Akademie realisiert werden kann.
November 2021

Auf dem Podium zugeschaltet per Zoom zum Thema „FILME OHNE HINDERNISSE“, veranstaltet von der Filmwerkstatt Münster.
November 2021

Finanzaufwand:

Der Finanzaufwand für die Gesellschaft betrug bei sämtlichen Veranstaltungen € 0,00. Anfallende Fahrt-/ Reise-/ Übernachtungskosten usw. wurden von den Geschäftsführern privat getragen.

Sonstiges

Beide Geschäftsführer arbeiteten im Berichtszeitraum (wie auch bis heute) rein ehrenamtlich.

Von der Kinoblindgänger gemeinnützige GmbH wurden auch Dienstleistungen für Dritte gegen Honorar erbracht, insbesondere redaktionelle Mitarbeit bei der Erstellung von Audiodeskriptionen, Sprachregie bei Aufzeichnungen in Tonstudios.

Im Rahmen der Digitalisierung des deutschen Filmerbes haben wir für fünf Spielfilme maßgeblich an der Produktion barrierefreier Fassungen mitgewirkt (als Auftragsarbeit gegen Honorar).

Seit 2021 ist Barbara Fickert Mitglied im Freundeskreis der Deutschen Filmakademie.

Kinoblindgänger ist Mitglied der Initiative „Vielfalt im Film“, nahm teil an den mindestens monatlichen Treffen per Zoom und betreut organisatorisch die Arbeitsgemeinschaft AG Quote.

Kinoblindgänger gemeinnützige GmbH

Tharsanderweg 54

13595 Berlin

Tel. Büro: +49 30 361 42 43

Tel. Mobil: +49 170 325 79 17

www.kinoblindgaenger.com

Telefonisches Interview mit Ashkan Jafari zur Unterstützung seiner Masterarbeit zum Thema, wie Werbung auf blinde Menschen wirkt.

Juli 2021

Unterstützung von Elisa Gerlach bei ihrer Masterarbeit im Studiengang Mediendramaturgie zum Thema „Barrierefreiheit im Fernsehen“ mit dem Fokus auf Audiodeskription bzw. Hörfilm.

Telefonische Beratung von Jakob Johannes Koch für seinen Artikel zur inklusiven Kulturpolitik in der Zeitschrift "Politik und Kultur" des Deutschen Kulturrats zum Aspekt Kino und Barrierefreiheit.

August 2021

Telefonische Teilnahme an der Evaluation des Projekts „Berliner Spielplan Audiodeskription/Theaterhören Berlin“.

September 2021

Teilnahme bei der Befragung blinder Personen über ihre Reiseerfahrungen mit der Deutschen Bahn. Ein Projekt der DB System im Dezember 2021.

Seit dem Jahr 2021 ist die Kinoblindgänger gGmbH auch auf Instagram und LinkedIn zu finden, der Blog „Blindgängerin“ verfügt nun über einen eigenen YouTube-Kanal.

Berlin, den 28.01.2022

Jürgen Schulz